
Vorsitz: Finnland**1541. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 6. November 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.00 Uhr
Unterbrechung: 13.00 Uhr
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr
Schluss: 16.10 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
M. Neuvonen

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine (PC.DEL/1231/25), Kanada, Dänemark (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/1209/25 OSCE+), Türkiye, Vereinigtes Königreich, Schweiz (PC.DEL/1215/25 OSCE+), Russische Föderation, Belarus (PC.DEL/1218/25 OSCE+), Dänemark, Japan (Kooperationspartner)

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DER DIREKTORIN DES BÜROS FÜR
DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND
MENSCHENRECHTE (ODIHR)

Vorsitz, Direktorin des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR.GAL/55/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Island, Liechtenstein, Moldau, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1221/25), Ukraine (PC.DEL/1227/25), Russische Föderation (PC.DEL/1206/25), Kasachstan (PC.DEL/1224/25 OSCE+), Kanada, Türkiye, Armenien (PC.DEL/1229/25 OSCE+), Turkmenistan, Montenegro, Usbekistan, Albanien (PC.DEL/1212/25 OSCE+), Norwegen, Aserbaidshan, Liechtenstein (PC.DEL/1205/25 OSCE+), Rumänien, Schweiz (PC.DEL/1216/25 OSCE+), Italien (PC.DEL/1214/25 OSCE+), Schweden, Polen, Nordmazedonien, Heiliger Stuhl (PC.DEL/1207/25 OSCE+), Ungarn (PC.DEL/1223/25 OSCE+), Bosnien und Herzegowina, Moldau (PC.DEL/1217/25 OSCE+), Georgien (PC.DEL/1233/25 OSCE+), Irland (PC.DEL/1208/25), Bulgarien (PC.DEL/1232/25 OSCE+), Serbien, Griechenland (PC.DEL/1236/25 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika, Belarus (PC.DEL/1219/25 OSCE+)

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/1210/25)

Zur Geschäftsordnung: Dänemark – Europäische Union, Vorsitz

- (b) *Internationaler Tag zur Beendigung der Straflosigkeit für Verbrechen gegen journalistisch tätige Personen am 2. November 2025:* Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen und San Marino) (PC.DEL/1222/25), Kanada (auch im Namen von Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Lettland, Litauen, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden und dem Vereinigten Königreich), Russische Föderation (PC.DEL/1211/25), Armenien (PC.DEL/1230/25 OSCE+), Aserbaidshan, Türkiye, Belarus (PC.DEL/1220/25 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Besuch des Sonderbeauftragten der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für Jugend, Frieden und Sicherheit, S. Leinonen, vom 4. bis zum 6. November 2025 in Kirgisistan und Usbekistan:* Vorsitz
- (b) *Anmeldung zum zweiunddreißigsten Treffen des OSZE-Ministerrats am 4. und 5. Dezember 2025 in Wien (MC.INF/8/25):* Vorsitz

- (c) *Informationen zu den für das zweiunddreißigste Treffen des OSZE-Minister-rats am 4. und 5. Dezember 2025 in Wien geplanten Nebenveranstaltungen (MC.INF/9/24 OSCE+):* Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/118/25 OSCE+): Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Präsidentenwahl in Portugal am 18. Januar 2026:* Portugal
- (b) *OSZE-Asienkonferenz 2025 zum Thema „Stärkung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit auf der Grundlage einer engen Vernetzung von Europa und Asien“ am 11. und 12. November 2025 in Wien:* Malta
- (c) *Erklärung des 15. Dezember zum Welttag der Familie der Turksprachen durch die UNESCO: Aserbaidschan (auch im Namen von Kasachstan, Kirgisistan, Türkiye, Turkmenistan, Ungarn und Usbekistan) (PC.DEL/1226/25 OSCE+), Türkiye, Kasachstan (PC.DEL/1225/25 OSCE+)*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 13. November 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1541
6 November 2025
Annex

GERMAN
Original: RUSSIAN

1541. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1541, Punkt 2

ERKLÄRUNG

DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan eigenmächtig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich gleichberechtigt und ohne Diskriminierung an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Interesse aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln – und nicht einer Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE aufgenommen wird.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.